

## InfoSuisse 50+

Mangels geeigneter Integrationsmassnahmen sehen sich geflüchtete oder vorläufig aufgenommene Personen im Seniorenalter in der Schweiz oft mit Problemen wie einer ungewissen Zukunft, sozialer Isolation, fehlender Mobilität oder Armut konfrontiert. Um zu verhindern, dass diese Personen in eine schwierige Lebenslage geraten, muss möglichst früh gehandelt werden. Besonders wichtig ist das Erlernen der einheimischen Sprache, weil die sprachliche Verständigung zentral ist für ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben. Das Projekt «InfoSuisse 50+» bietet Französischkurse an, sowie sogenannte Stammtische, in denen die erworbenen Kenntnisse angewendet werden können.

### Zielgruppe

«InfoSuisse 50+» richtet sich an Flüchtlinge oder vorläufig Aufgenommene ab 50 Jahren im Kanton Waadt, die über Grundkenntnisse der französischen Sprache verfügen.

### Ziele

»InfoSuisse 50+« will Personen aus dem Asylbereich und Neuankömmlingen ab 50 Jahren eine bessere soziale Integration und grössere Autonomie im Alltag ermöglichen. Konkret unterstützt das Projekt die Teilnehmenden beim Erlernen der französischen Sprache, hilft bei der Erlangung praktischer Informationen über Gesundheit, Wohnen, Arbeit, Rente oder Freizeit in der Schweiz. Im Rahmen der Stammtische können die Teilnehmenden soziale Kontakte knüpfen und ihre Sprachkompetenzen verbessern.



### InfoSuisse 50+

**Unterstützt durch:** Kantonale Fachstelle für Integration (BCI), Fondia, Loterie Romande, Fonds lausannois d'intégration

**HEKS-Nr.:** 560.023

**Programmleitung:**  
Elma Hadžikadunić

### Kontakt:

HEKS Kommunikation  
Chemin de Bérée 4A  
1001 Lausanne

Tel. +41 21 613 40 70  
Fax +41 21 617 26 26  
info@heks.ch  
www.heks.ch